

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 23.09.2015

Änderungsantrag zum TOP 13 (Öffentlich): Fortschreibung Wohnen in München V: Städtische Wohnungsbaugesellschaften

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Ziffer 1-4: wie im Antrag der Referentin

Ziffer 5 geändert: Vor dem Hintergrund der Erreichung der vom Stadtrat bereits beschlossenen Fertigstellungszahlen verzichtet die Landeshauptstadt München ~~in den Jahren 2020 bis einschließlich 2022~~ auf die Möglichkeit von Gewinnausschüttungen. Diese Mittel sollen ausschließlich für den Wohnungsneubau eingesetzt werden.

Ziffer 6 – 17: wie im Antrag der Referentin

Begründung:

Angesichts der sicherlich weiterhin anhaltenden Wohnungsnot in München und der Erfordernis, auch in Zukunft in großem Maßstab bezahlbaren Wohnraum neu zu bauen, ist eine erneute Befristung des Verzichts auf Gewinnausschüttungen nicht sinnvoll. So muss nur in drei Jahren erneut ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

Sollte es künftig politisch gewünscht sein, Gewinnausschüttungen von den Wohnungsbaugesellschaften zu erzielen, so könnte dies dann ja neu beschlossen werden.

Brigitte Wolf (DIE LINKE)